

Bedienungsanweisung Standrohr

Anbei erhalten Sie eine Bedienungsanweisung für die Nutzung eines Unterflurhydranten. Bitte beachten Sie diese Anweisungen, da bei Nichteinhaltung die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung besteht.

1. Äußeren Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern.
2. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, festsitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern.
3. Deckel am Aushebesteg herausheben und seitlich schwenken.
4. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben.
5. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung.
6. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis Standrohr festsitzt.

Inbetriebnahme des Standrohres:

1. Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.
2. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabspernung langsam vollständig öffnen, bis zum deutlich spürbaren Anschlag. Dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen.
3. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.
4. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln.
5. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabspernung immer voll geöffnet bleiben.
6. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabspernung bei laufender Entnahme zu schließen. Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den oben genannten Punkten kein Wasser aus, sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen. Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden. In diesem Fall ist der Bereitschaftsdienst der Versorgungsbetriebe Helgoland GmbH unter Telefon-Nr. 04725 818 20 umgehend zu benachrichtigen.

Bei Beschädigung der Entnahmevorrichtung, des Standrohres oder des Hydranten sind die Versorgungsbetriebe Helgoland GmbH umgehend zu benachrichtigen.

Beendigung der Wasserentnahme:

1. Das Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
2. Hydrantenabspernung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen. (Bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen)
3. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

Demontage des Standrohres:

1. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.
2. Entleeren des Hydranten abwarten. (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung)
3. Klauendeckel einsetzen.
4. Straßenkappe durch einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen.
5. Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen. Bei Frostwetter ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. In diesem Falle ist nach jeder Wasserentnahme sofort die Hydranten Absperrung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können. Verkehrsgefährdung durch Glatteis vermeiden. Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß möglich ist, sind ebenso wie beschädigte Hydranten umgehend dem Bereitschaftsdienst der Versorgungsbetriebe Helgoland GmbH unter Telefon-Nr. 04725 818 20 zu melden.

Nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Wasserentnahmezwecke sicher und verhindert Schadensersatzforderungen z. B. bei Falschanwendung.

Die Standrohre sind pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben. Die Standrohrwasserzähler sind vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen. Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist, sowie das Standrohr-Auslaufventil funktionstüchtig ist.

Die Standrohre sind bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber (z. B. Öffnungen verschlossen halten, separat lagern) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen. Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden müssen Standrohre außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden. Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit gewährleistet sein.

Ihre Versorgungsbetriebe Helgoland GmbH